

Dienstag, 14. Januar 2025, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

32:25 –Vilsen gelingt der Jahresauftakt

Br.-Vilsen – Mit einer starken Vorstellung haben sich die Landesliga-Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen aus der Winterpause zurückgemeldet. Auswärts besiegten sie die SG Findorff II mit 32:25 (16:11) und rückten durch den vierten Saisonenerfolg auf Platz sieben vor. „Das war eine ganz tolle Leistung. Ich bin mehr als zufrieden“, resümierte Trainer Tobias Tannert. Im Vorfeld hatte er an einigen Stellschrauben gedreht. „Wir haben die Deckung umgestellt und wollen dadurch mit mehr Tempo aus der Abwehr kommen. Auch im Angriff haben wir punktuelle Verbesserungen vorgenommen“, verriet Tannert, der gerade seine B-Lizenz verlängert hat. In Findorff konnten die Vilsenerinnen schon vieles umsetzen. Prunkstück war die Defensive. „Hier waren die Mädels richtig bissig, standen sehr kompakt. Übergeben, übernehmen, kommunizieren, Umstellungen von einer 6:0- auf eine 5:1-Abwehr – das hat hervorragend geklappt“, lobte Tannert. Dahinter standen mit Marisa Herzig-Kupisch und Lea Duschneit wieder zwei starke Torfrauen, die mit ihren insgesamt 17 Paraden (darunter vier Strafwürfe) den Gegner zur Verzweiflung brachten.

Der Start gelang, Vilsen ging mit 7:3 in Führung. Nach dem 8:7 erarbeiteten sie sich zur Pause einen Fünf-Tore-Vorsprung, den sie in der zweiten Hälfte ein wenig ausbauten. „Es wäre sogar ein höherer Sieg machbar gewesen“, so Tannert. Am Siebenmeterpunkt verwandelte Jeanette Eiskamp alle sieben Strafwürfe.

TE